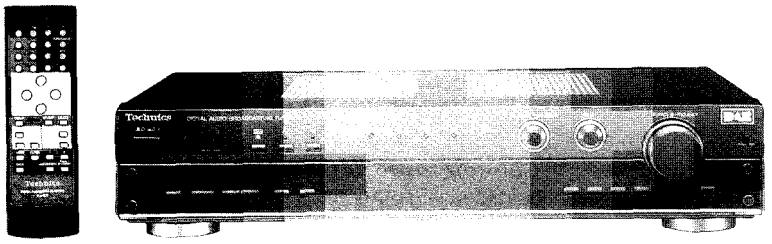
Technics®

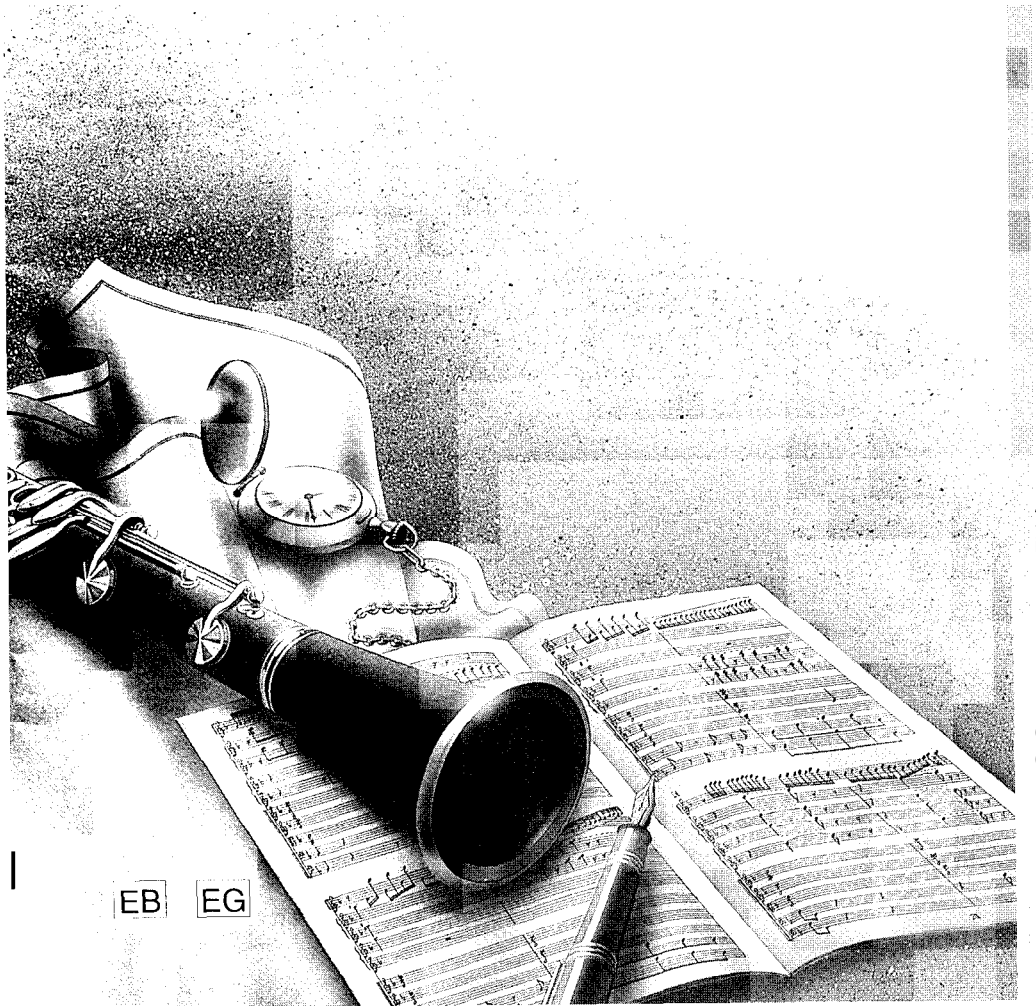
DAB Tuner
DAB-Tuner

ST-GT1000

Operating Instructions
Bedienungsanleitung



DAB
Digital Audio Broadcasting



EB EG

Note:
The "EB" indication shown on the packing case indicates United Kingdom.

Before connecting, operating or adjusting this product, please read these instructions completely.
Please keep this manual for future reference.

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen. Irrbetriebnehmen oder Einstellen dieses Gerätes genau durch.
Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf.

RQT5077-E

Lieber Kunde

Vielen **Dank,** daß Sie sich für dieses Gerät entschieden haben.
Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung genau durch, um die Möglichkeiten des Gerätes richtig ausnutzen zu können und zu Ihrer Sicherheit.

Inhalt

Vor der Inbetriebnahme

Lieferumfang.. ..... **21**
Für einen gefahrlosen Betrieb dieses Gerätes **22**
Die Fernbedienung.. ..... **23**
Anschlüsse **24**
Antennenanschlüsse.. ..... **25**
Bedienungselemente an der Gerätevorderseite.. ..... **27**
DAB und RDS **28**

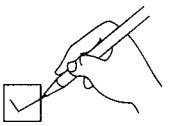
Betrie

Abstimmung.. ..... **29**
Das Anzeigenfeld **30**
DAB-Funktionen.. ..... **31**
Verwendung der Ansagen-Funktion 31
Abänderung des Abstimmschrittes.. 32
Überprüfung der Empfangsqualität von digitalen Audio-Sendungen.. 33
Verwendung der Daten-Programme.. 33
Senderspeicherung.. ..... **34**
Automatische Speicherung.. 34
Manuelle Speicherung.. 35
Speicherplatzwahl 35
Kopieren und Löschen von Speicherplätzen.. 35
Programmart-Suchlauf mit DAB und RDS.. ..... **36**

Referenz

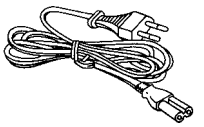
Liste von Fehlermöglichkeiten.. ..... **37**
Technische Daten **37**
Speicherplatzliste **38**
Pflege und Instandhaltung.. ..... **38**

Liefer umfang

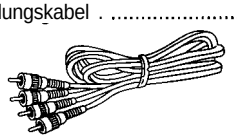


Kontrollieren Sie bitte das mitgelieferte Zubehör.

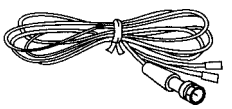
☐ Netzkabel 1



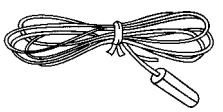
☐ Stereo-Verbindungskabel 1



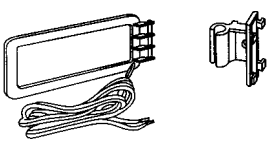
☐ DAB „T"-Antenne 1



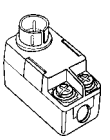
☐ UKW-Innenantenne 1



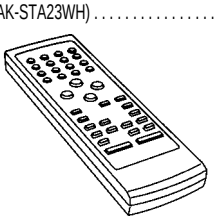
☐ MW-Rahmenantennensatz
- Rahmenantenne.. 1
- Antennenhalter 1



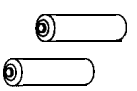
☐ DAB-Antennensteckeradapter 1



☐ Fernbedienung (RAK-STA23WH) 1



☐ Batterien 2



Bemerkung

Das mitgelieferte Netzkabel ist ausschließlich für den Gebrauch mit diesem Gerät bestimmt. Dieses Netzkabel auf keinen Fall für andere Geräte verwenden.

Aufstellung

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem es folgenden Bedingungen ausgesetzt ist:

- direkter Sonneneinstrahlung
- hohen Temperaturen
- hoher Luftfeuchtigkeit
- starken Vibrationen
- unebener Aufstellungsfläche (Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen horizontalen Fläche auf.)

Durch die vorgenannten Bedingungen können das Gehäuse und andere Teile beschädigt werden, so daß die Lebensdauer des Gerätes herabgesetzt wird.

Schwere Gegenstände

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät oder das Netzkabel.

Versorgungsspannung

Verwenden Sie als Stromquelle eine gewöhnliche Netzsteckdose.

- Wechselstrom 220/230 Volt, 50 Hz.
- Es kann keine Gleichstromquelle benutzt werden.
  An gewissen Orten, wie z. B. auf einem Schiff, wird evtl. auch Gleichstrom verwendet. Bevor Sie dieses Gerät anschließen, vergewissern Sie sich, daß es sich um eine Wechselstromsteckdose handelt.

Netzkabelschutz

- Das Netzkabel darf keine Einschnitte oder Scheuerstellen aufweisen und muß richtig angeschlossen sein, weil sonst ein Brand oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann.
  Das Netzkabel darf nicht zu stark gebogen oder gezogen werden.
- Zum Herausziehen des Netzsteckers darf nicht am Netzkabel gezogen werden, weil die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht. Halten Sie beim Herausziehen des Steckers aus der Steckdose immer den Stecker fest.
- Fassen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen an, weil ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann.

Fremdkörper

- Es dürfen keine Fremdkörper, wie Nadeln, Münzen, kleine Schraubenzieher usw. in das Gerät gelangen, weil sonst ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann oder Gerätestörungen verursacht werden können.
- Seien Sie besonders vorsichtig, daß keine Flüssigkeiten auf dem Gerät verschüttet werden, weil dadurch ein Brand verursacht oder ein elektrischer Schlag ausgelöst werden kann.
  (Ziehen Sie in einem solchen Fall sofort den Netzstecker aus der Steckdose und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.)
- Sprühen Sie keine Insektenschutzmittel gegen das Gerät, weil solche Sprays Gase enthalten können, die sich entzünden können.
- Verwenden Sie zum Reinigen niemals Insektenschutzmittel, Alkohol, Farbverdünner oder andere Lösungsmittel, weil die Gehäuseoberfläche durch solche Mittel verfärbt oder getrübt werden kann.

Reparatur

- Führen Sie bei einer Störung am Gerät keine Reparaturen aus.
  Das Gerät darf auch nicht auseinandergenommen oder umgebaut werden, weil die Gefahr eines elektrischen Schlages besteht.
- Falls während des Betriebs die Tonübertragung plötzlich unterbrochen wird, die Anzeigelampen erlöschen, Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch festgestellt wird, schalten Sie unverzüglich das Gerät aus, ziehen Sie das Netzkabel ab und setzen Sie sich mit Ihrem Fachhändler oder einer anerkannten Reparaturdienststelle in Verbindung.
- Falls das Gerät für längere Zeit nicht verwendet wird, sollten Sie die Stromversorgung unterbrechen, weil sonst die Gerätelebensdauer verkürzt werden kann.

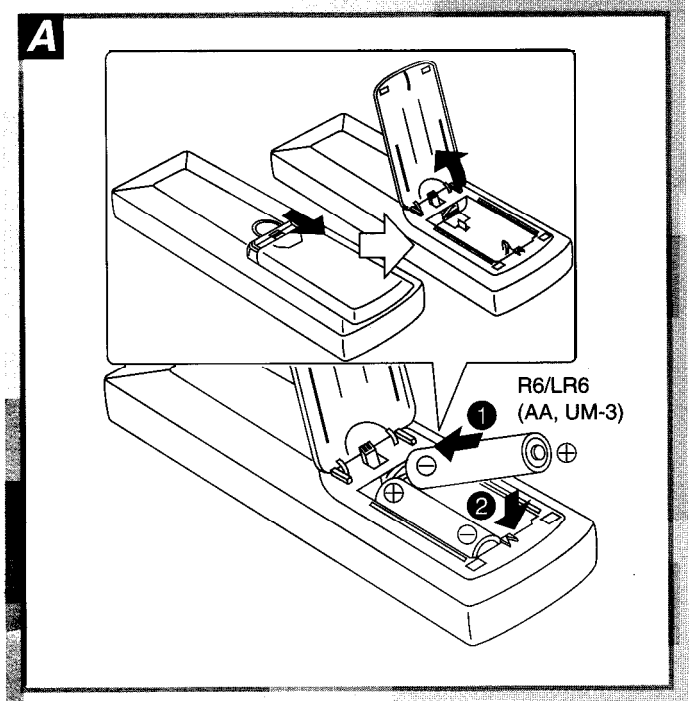
WARNUNG!

UM AUSREICHENDE BELÜFTUNG ZU GEWÄHRLEISTEN, DARF DIESES GERÄT NICHT IN EINEM BÜCHERREGAL, EINBAUSCHRANK ODER EINEM SONSTIGEN ENGEN RAUM INSTALLIERT ODER AUFGESTELLT WERDEN. SORGEN SIE DAFÜR, DASS DER BELÜFTUNGSZUSTAND NICHT DURCH VORHÄNGE ODER ANDERE MATERIALIEN BEHINDERT WIRD, UM STROMSCHLAG- ODER FEUERGEFAHR DURCH ÜBERHITZUNG ZU VERMEIDEN.

Die Fernbedienung

Batterien

A



Legen Sie die Batterien so ein, daß die Pole (+ und -) auf die Markierungen in der Fernbedienungausgerichtet sind.

Vermeiden Sie es:

- alte und neue Batterien zusammen zu verwenden.
- verschiedene Batteriesorten gleichzeitig zu verwenden.
- die Batterien großer Hitze oder einem Feuer auszusetzen.
- die Batterien auseinanderzunehmen.
- die Batterien kurzzuschließen.
- Alkali- oder Manganbatterien wieder aufzuladen.

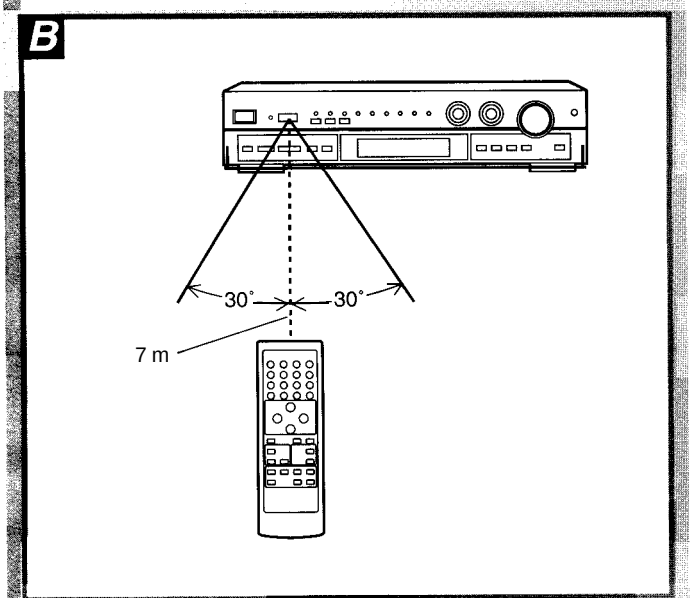
Die falsche Handhabung der Batterien kann zum Austreten des Elektrolyts führen, was zu einer Beschädigung der betroffenen Bauteile führen und einen Brand auslösen kann.
Falls Elektrolyt aus den Batterien austritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Falls der Elektrolyt mit Ihrer Haut in Kontakt kommt, waschen Sie die betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser ab.

Keine Akkus verwenden.
Falls die Fernbedienung für lange Zeit nicht verwendet werden soll, nehmen Sie die Batterien heraus Lagern Sie sie an einem kühlen, dunklen Ort.
Tauschen Sie die Batterien gegen neue aus, wenn die Fernbedienung nicht mehr verwendet werden kann, selbst wenn Sie sie nahe an die Frontplatte des Geräts halten.
Verbrauchte Batterien sachgerecht entsorgen.

Falls sich der Batteriedeckel öffnet, schieben Sie ihn wieder an seine ursprüngliche Position.

Verwendung

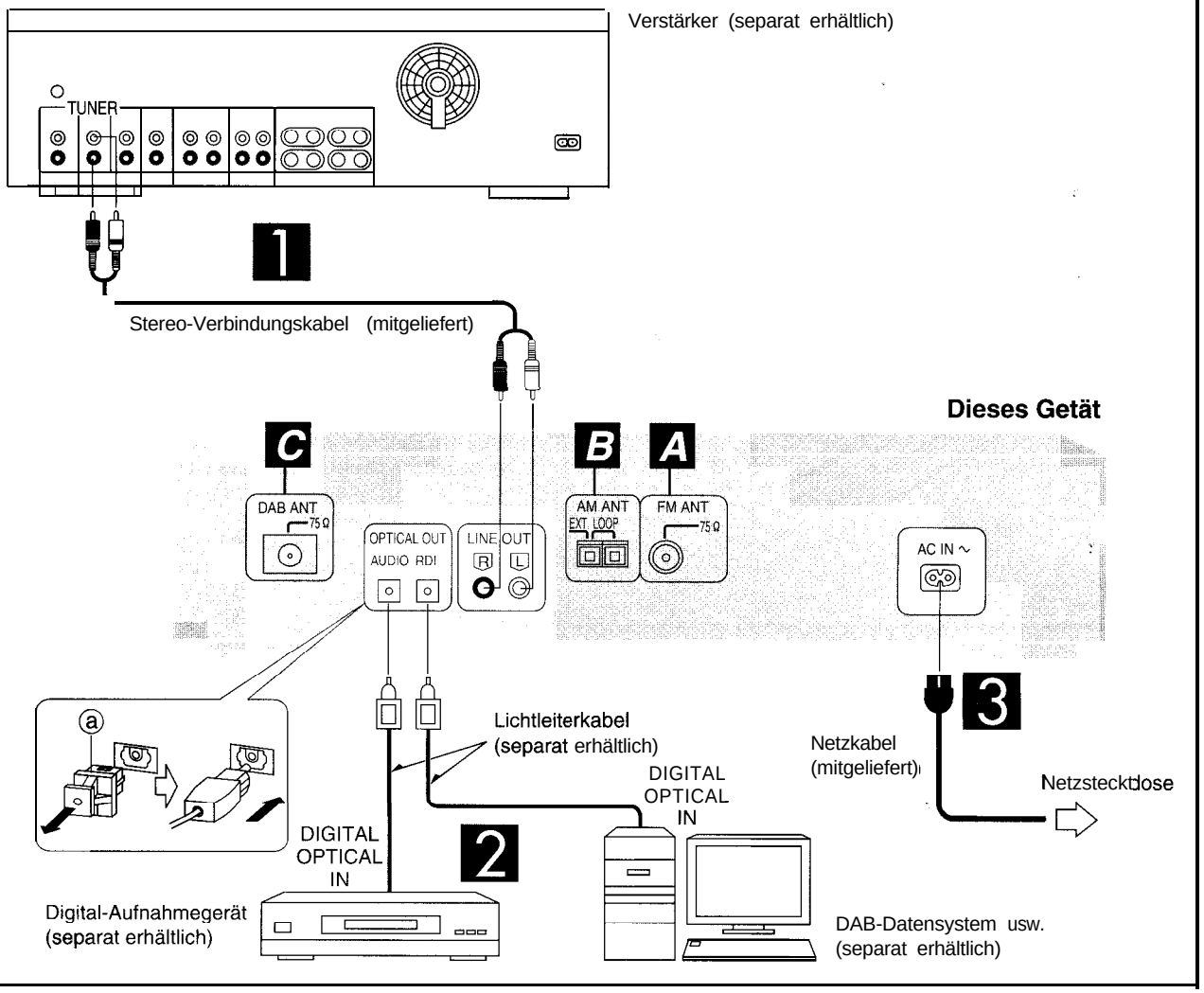
B



Richten Sie die Fernbedienung gegen den Sensor des Geräts, wobei Sie Hindernisse auf dem Übertragungsweg vermeiden. Die Fernbedienung kann in einem Abstand von maximal 7 m vom Gerät verwendet werden.

- Halten Sie das Übertragungsfenster und den Sensor des Geräts von Staub frei.
- Der Betrieb kann von starken Lichtquellen, wie z. B. direkter Sonneneinstrahlung, und den Glastüren am Schrank beeinträchtigt werden.

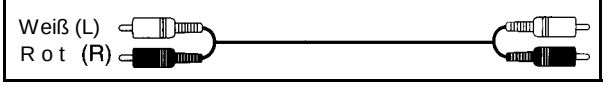
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Fernbedienung.
- Nehmen Sie die Fernbedienung nicht auseinander.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten auf die Fernbedienung.



Vergewissern Sie sich, daß die Stromversorgung für alle Geräteteile unterbrochen ist, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen.

1 Anschluß an einen Verstärker

Stereo-Verbindungskabel (mitgeliefert)



❑ Um eine Digitalaufnahme zu machen
Schließen Sie dieses Gerät über die Buchse „OPTICAL OUT AUDIO“ an ein Digital-Aufnahmegerät (MD- oder DAT-Deck) an.
Um DAB-Daten herunterzuladen
Schließen Sie dieses Gerät über die Buchse „OPTICAL OUT RDI“ an ein DAB-Datensystem an.
(Lesen Sie die Anleitungen für den Anschluß des gewünschten Geräts aufmerksam durch.)

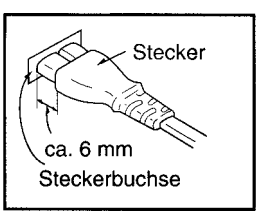
Staubschutzkappen
Entfernen Sie die Staubschutzkappen (ⓐ), bevor Sie die Lichtleiterkabel anschließen.

Hinweis
Setzen Sie den nicht verwendeten „OPTICAL OUT”-Buchsen die Staubschutzkappen auf.

3 Das Netzkabel anschließen.

Das mitgelieferte Netzkabel erst anschließen, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.

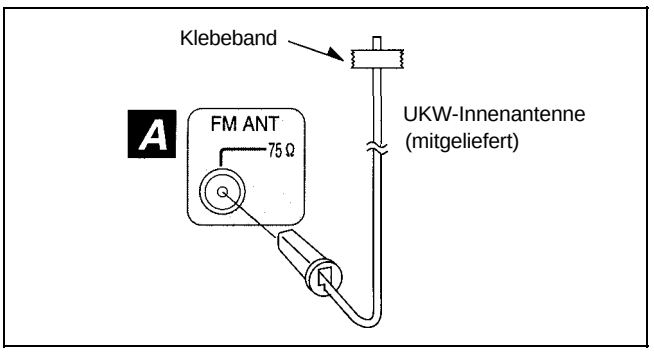
Anschließen des Steckers
Auch bei richtigem Anschluß des Steckers kann je nach Bauart der Steckdose das Steckeräußere vorstehen (siehe folgende Abbildung).
Die einwandfreie Funktion wird dadurch nicht beeinträchtigt.



Unter normalen Betriebsbedingungen genügen die mitgelieferten Antennen.

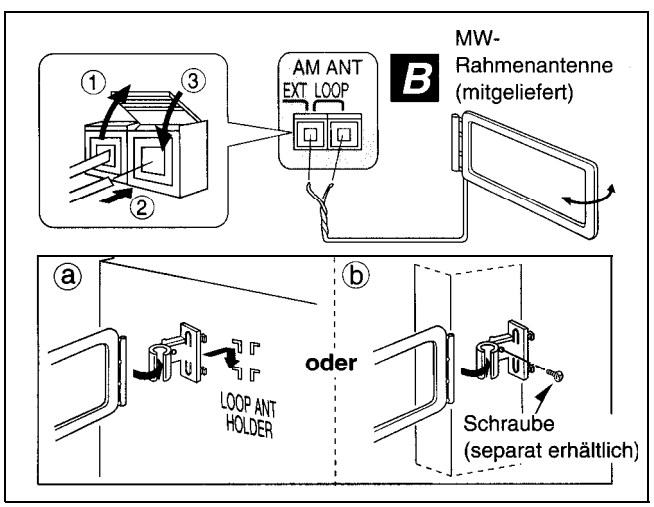
UKW-Innenantenne (mitgeliefert)

Befestigen Sie das andere Ende der Antenne so, daß der Empfang optimal ist.



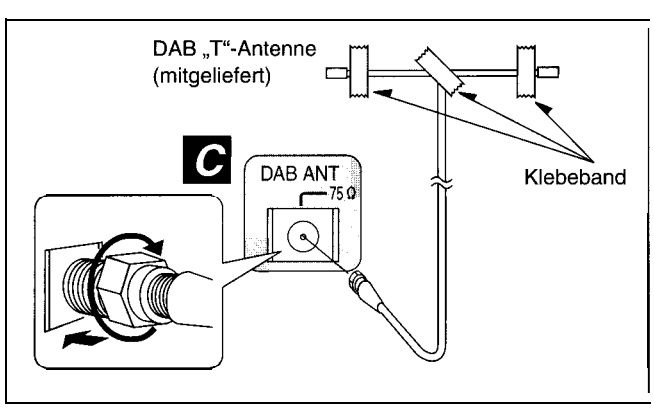
MW-Rahmenantenne (mitgeliefert)

Befestigten Sie den Antennenhalter an der Geräterückseite (ⓐ), oder verwenden Sie eine Schraube (ⓑ), um ihn an der Wand oder einer Säule (ⓑ) zu befestigen.



DAB „T"-Antenne (mitgeliefert)

Die Querstange der T-Antenne muß horizontal ausgerichtet und vollständig ausgezogen sein.
Finden Sie aber die Position für optimalen Empfang selbst heraus.
Das Gerät ist mit einer Funktion zur Überprüfung der Signalqualität ausgestattet (➡ Seite 33).



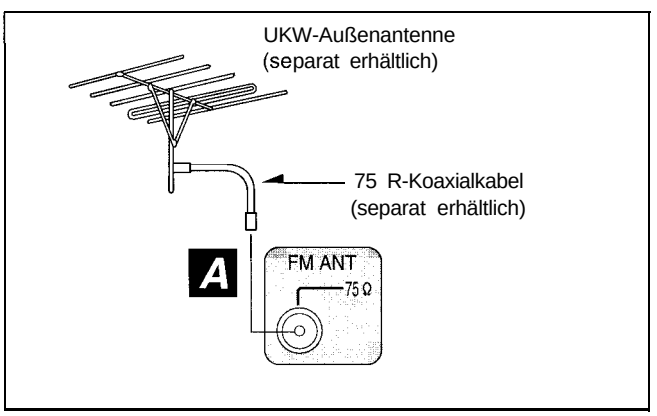
Installation der Außenantennen

Es kann vorkommen, daß die mitgelieferten Antennen nicht für ausreichende Empfangsqualität sorgen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Fachhändler, um eine Außenantenne installieren zu lassen.

UKW-Außenantenne (separat erhältlich)

Hinweis

- Trennen Sie die UKW-Innenantenne ab.
- Lassen Sie die Außenantenne von einem qualifizierten Fachmann installieren.

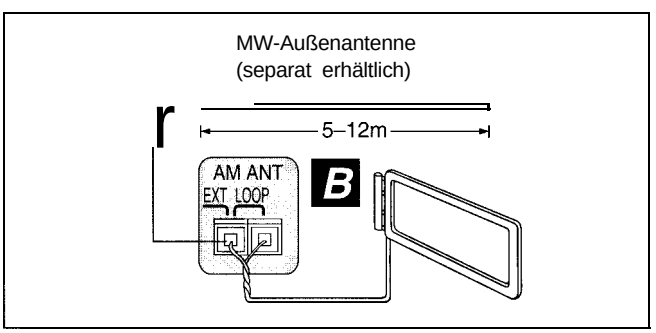


MW-Außenantenne (separat erhältlich)

Verlegen Sie ein Stück isolierten Draht horizontal zum Fenster oder an einer anderen günstigen Stelle.

Hinweis

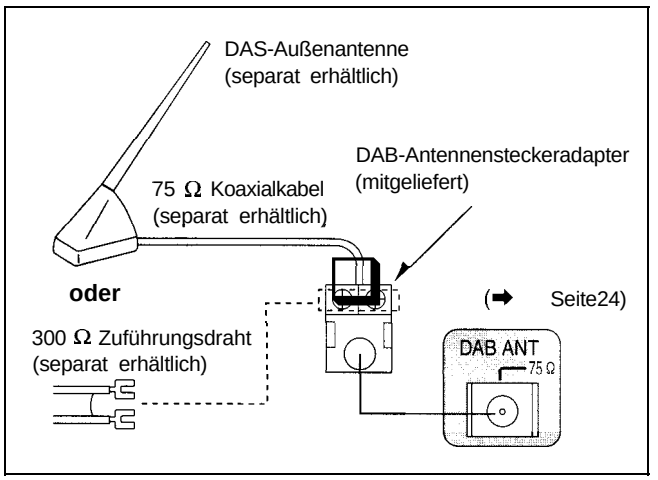
- Lassen Sie die Rahmenantenne angeschlossen.
- Trennen Sie die Außenantenne ab, wenn Sie das Gerät nicht benutzen. Verwenden Sie die Außenantenne nicht bei einem Gewitter.



Fortsetzung auf Seite 26

DAS-Außenantenne (separat erhältlich)

Die Abbildung zeigt ein Installationsbeispiel. Wenden Sie sich für Einzelheiten zur Art der zu verwendenden Antenne an Ihren Fachhändler.
Der (mitgelieferte) Antennensteckeradapter braucht nicht verwendet zu werden, falls der Antennenstecker geeignet ist.

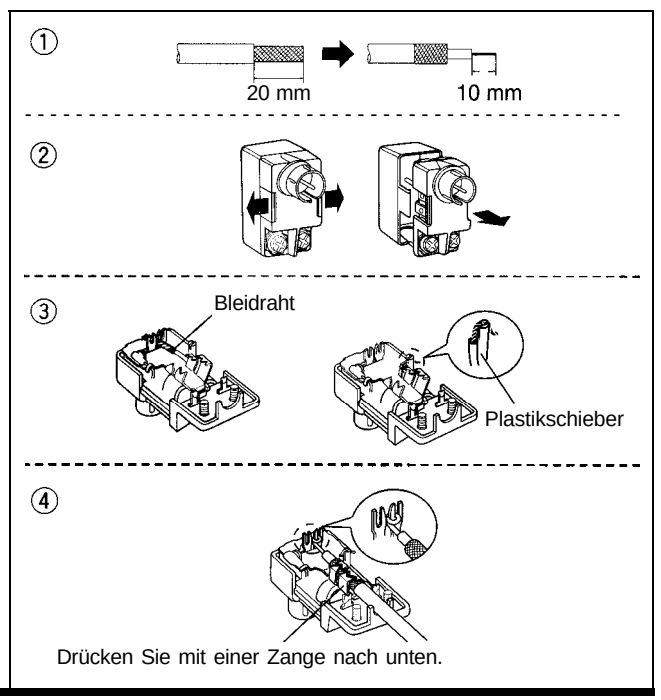


Verwendung des (mitgelieferten) DAB-Antennensteckeradapters

Normalerweise werden für den Anschluß der Antenne zwei Arten von Drähten verwendet: ein paralleler Zuführungsdraht von 300 Ω oder ein Koaxialkabel von 75 Ω. Für besten Widerstand gegen externe Interferenz empfehlen wir die Verwendung eines Koaxialkabels von 75 Ω.

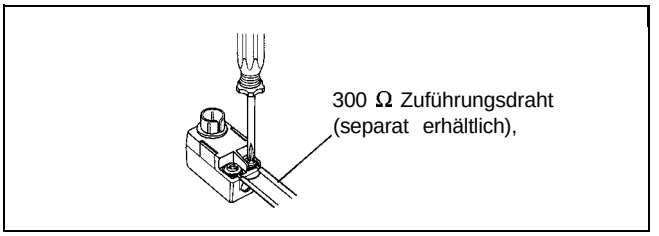
Anschluß eines 75 Ω Koaxialkabels

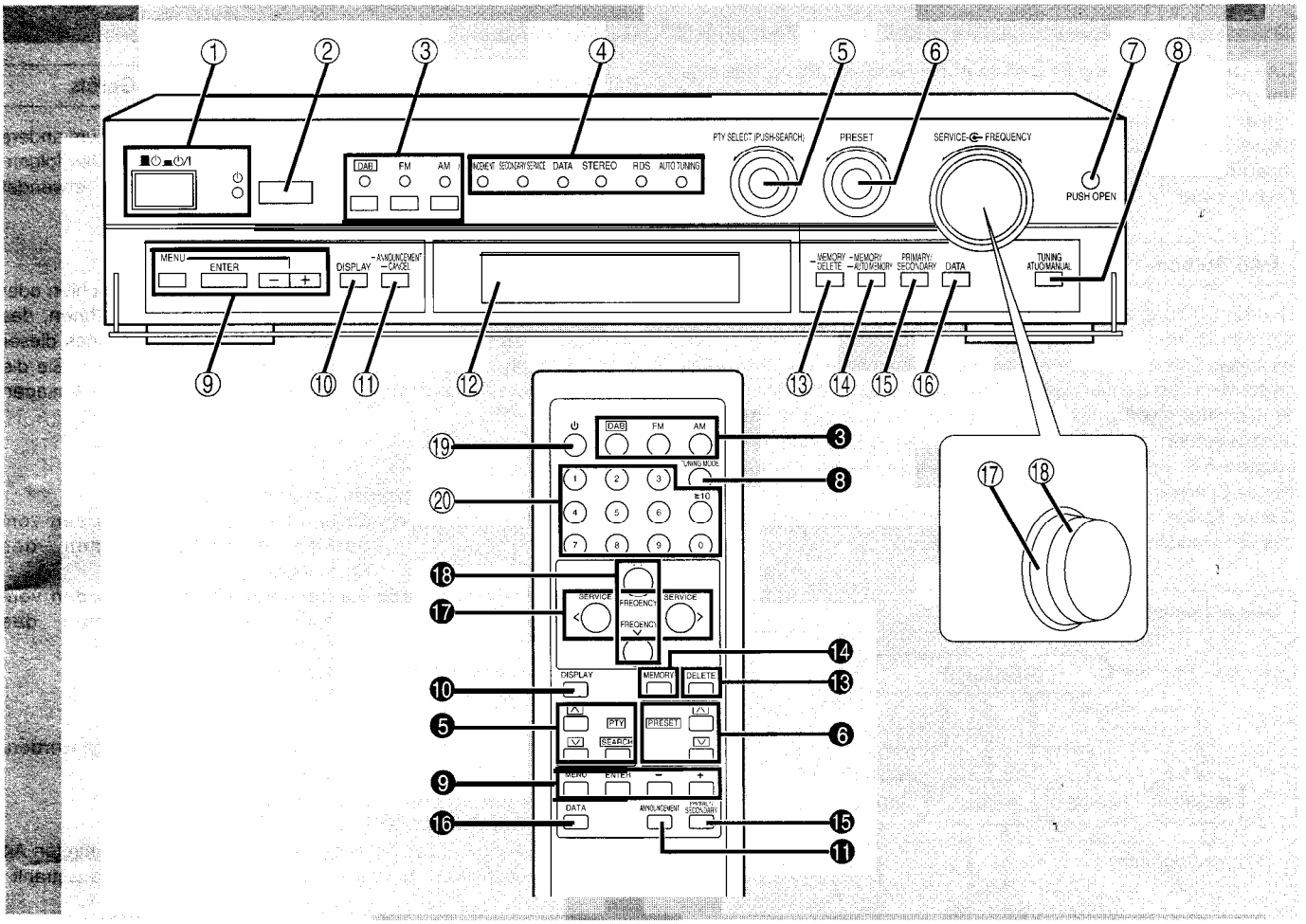
① Entfernen Sie ein Stück des Drahtmantels.
② Ziehen Sie die Laschen vorsichtig auseinander, um die Abdeckung zu entfernen.
③ Entfernen Sie den Bleidraht, und klemmen Sie ihn mit dem Plastikschieber fest.
④ Installieren Sie das Koaxialkabel.
Klemmen Sie den Kabelleiter fest, und wickeln Sie ihn so auf, daß er keine anderen Teile berührt.
⑤ Befestigen Sie die Abdeckung wieder.



Anschluß eines 300 Ω Zuführungsdrahtes

Lockern Sie die Schrauben, schließen Sie den Draht an, und ziehen Sie die Schrauben dann wieder fest, damit der Anschluß richtig ist.





Hauptgerät

Nr.	Bezeichnung	Bezugsseite

① **Ein/Aus-Schalter (■ ⏻ ▬ ⏻/I) und Fernbedienungs-Bereitschaftsanzeige (⏻)** 29

Mit diesem Schalter wird das Gerät ein- und ausgeschaltet.

■ (Aus): Das Gerät befindet sich in elektrischer Betriebsbereitschaft.

▬ (Ein): Das Gerät ist eingeschaltet und kann über die Fernbedienung ein- und ausgeschaltet werden. Wenn das Gerät über die Fernbedienung ausgeschaltet worden ist, befindet es sich im Fernbedienungs-Bereitschaftszustand, und die Fernbedienungs-Bereitschaftsanzeige leuchtet.

Auch im Bereitschafts- bzw. Fernbedienungs-Bereitschaftszustand nimmt das Gerät eine geringe Menge Strom auf. Im Bereitschaftszustand ist die Leistungsaufnahme geringer.

② **Fernbedienungssignalsensor** **23**

③ **Wellenbereichs-Wahltaste (DAB. FM, AM)** 29

④ **Empfangs- und Einstellungsanzeigen (ANNOUNCEMENT, SECONDARY SERVICE, DATA, STEREO, RDS, AUTO TUNING) 29, 30, 32, 33**

⑤ **Programmart-Wahlschalter (PTY SELECT (PUSH-SEARCH))** 36

⑥ **Speicherplatz-Wahlschalter (PRESET)** 35

⑦ **Taste zum Öffnen der Platte (PUSH OPEN)**

Betätigen Sie diese Taste, um die Transparentplatte zu öffnen. Schließen Sie die Platte mit der Hand.

Hinweis

Alle Erklärungen für die Bedienungsvorgänge in dieser Bedienungsanleitungen gelten für den Fall, daß die Transparentplatte geöffnet ist.

Nr.	Bezeichnung	Bezugsseite

⑧ **Wahltaste für den Abstimmungsmodus (TUNING AUTO/MANUAL)** 29

⑨ **Einstellungstasten (MENU, ENTER –, +)** 31-33

⑩ **Wahltaste für den Anzeigemodus (DISPLAY)** **30**

⑪ **Taste für Ansagendienst-Bereitschaftsbetrieb und Betriebsabbruch (-ANNOUNCEMENT -CANCEL) 32**

⑫ **Anzeigenfeld**

⑬ **Speicher-Löschtaste (-MEMORY DELETE)** 35

⑭ **Speichertaste (-MEMORY -AUTO MEMORY)** **34, 35**

⑮ **Wahltaste für Primär-/Sekundärprogramm (PRIMARY/SECONDARY)** 29

⑯ **Taste zum Ein-/Ausschalten des Datenwahlmodus (DATA)** 33

⑰ **DAB-Programm-Regler (SERVICE)** 29

⑱ **Abstimmungsregler (FREQUENCY)** 29

Fernbedienung

Die in den schwarzen Kreisen angezeigten Tasten (zum Beispiel ❸) haben dieselbe Funktion wie die entsprechenden Bedienungselemente am Hauptgerät.

Nr.	Bezeichnung	Bezugsseite

⑲ **Ein-/Ausschalttaste (⏻)**

Verwenden Sie diese Taste, um das Gerät ein- bzw. auszuschalten, wenn die Ein-/Ausschalttaste [■ ⏻ ▬ ⏻/I] des Geräts auf (▬) geschaltet ist.

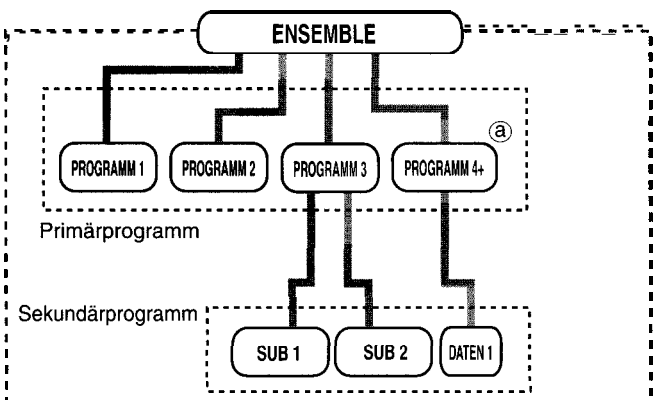
⑳ **Zifferntasten (I-O, ≥10)** 35

DAB ist eine Abkürzung für digitale Audio-Sendung. Es handelt sich um eine neue Art von Rundfunksendungen, bei denen die Daten digital ausgestrahlt werden. Anders als bei analogen Sendungen nimmt die Qualität der digitalen Audiosignale weniger ab, so daß Ihnen beim Radiohören fast dieselbe Tonqualität wie auf einer CD geboten wird.

DAB-Aufbau

Die Abstimmung eines digitalen Audio-Senders erfolgt anders als die Abstimmung eines herkömmlichen analogen Senders. Die analogen Sender strahlen alle auf verschiedenen Frequenzen aus, selbst wenn ein Sender mehrere Programme ausstrahlt. Mit DAB ist es allerdings möglich, mehrere Programme auf derselben Frequenz auszustrahlen. Nachdem Sie einen Sender abgestimmt haben, können Sie einfach zwischen den verschiedenen Programmen dieses Senders umschalten.
Dieser Sender wird in DAB-Terminologie ein ,,Ensemble" genannt, das verschiedene ,,Programme" anbietet.

Beispiel eines DAB-Aufbaus



Der Sender hat seine eigenen Bezeichnungen für ,,Ensemble" und ,,Programm".

Wie im Schaubild gezeigt, kann ein Primärprogramm mehrere Sekundärprogramme enthalten. Das heißt, zum Beispiel, daß die sportliche Veranstaltungen aus veschiedenen Gebieten gleichzeitig übertragen werden können.
Es gibt auch Programme, die Daten und Grafiken ausstrahlen, die mittels eines Computers verarbeitet werden können; so können Sie zum Beispiel Daten herunterladen und sich ansehen. Im obigen Beispiel geschieht dies mit Hilfe des Programms ,,DATEN 1", während Sie sich das ,,PROGRAMM 4+" (ⓐ) anhören.

Andere Merkmale und DAB-Funktionen dieses Geräts

Digitale Audio-Sender verwenden digitale Sendesignale, um andere praktische Funktionen anzubieten. Dieses Gerät ist mit den folgenden Funktionen versehen, mittels derer diese Signale verwendet werden können.

Ansagen
Regelmäßig stattfindende Ansagen, zum Beispiel Nachrichten oder Verkehrsberichte. Die Ansagefunktion ermöglicht es Ihnen, das Gerät so zu programmieren, daß es automatisch auf eines dieser Programme umschaltet, sobald es beginnt. Dabei können Sie die gewünschte Programmart und die Sprache, in der die Ansagen erfolgen, wählen.

Text-Anzeigen
Das Gerät kann die folgenden Textarten anzeigen:
Ensemble-Bezeichnung: Es handelt sich hierbei um den vom Sender gewählten Namen des Ensembles.
Programm-Bezeichnung: Es handelt sich hierbei um den vom Sender gewählten Namen des Programms.
Dynamik-Bezeichnung: Informationen zur Sendung
PTY: Informationen zur Programmart

Diese Text-Informationen können nur dann angezeigt werden, wenn sie vom Sender ausgestrahlt werden.

Programmart-Suchlauf
Sie können einen Suchlauf nach Programmen einer bestimmten Art durchführen, falls der Sender ein diesbezügliches Signal ausstrahlt.

Was ist RDS?

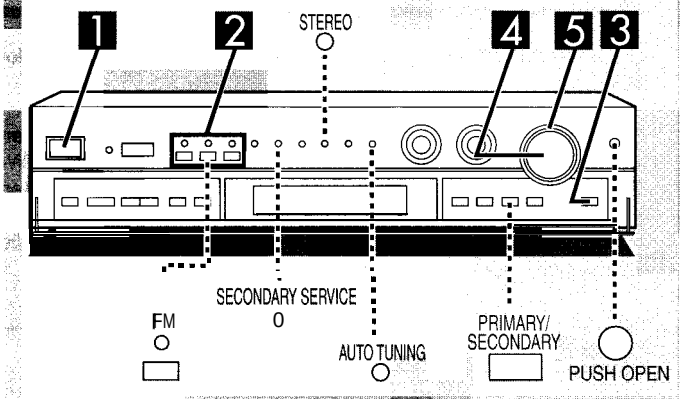
RDS ist eine Abkürzung für Radio-Datensystem. Es handelt sich um Informationen, die von einem Sender zusammen mit einer UKW-Sendung ausgestrahlt werden. Falls der Sender Text- und Programmart-Daten ausstrahlt, kann das Gerät diese Daten anzeigen.

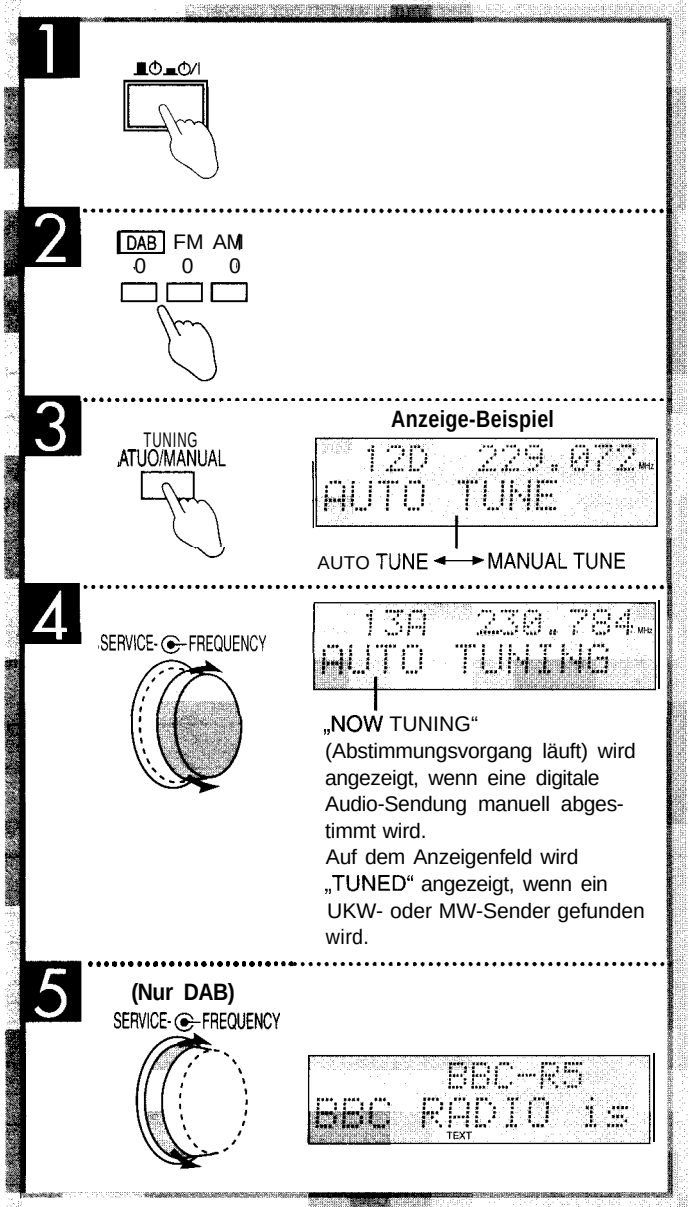
RDS-Funktionen dieses Geräts

Text-Anzeige
Dieses Gerät kann die folgenden Arten von RDS-Text anzeigen:
PS: Senderkürzel
PTY: Programmart
RT: Informationen zur Sendung (Name des Titels, Künstlers usw.)

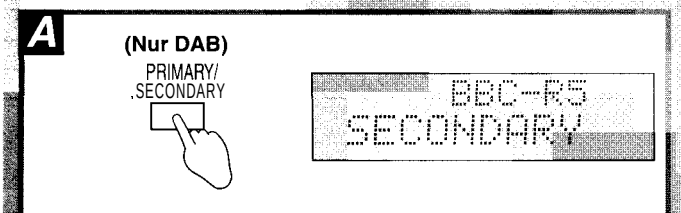
Der Text wird nur angezeigt, falls er von einem Sender ausgestrahlt wird.

Programmart-Suchlauf
Diese Betriebsart funktioniert auf dieselbe Weise wie der Programmart-Suchlauf bei einem digitalen Audio-Sender.





Die „0"-Anzeige zeigt Null an.



Abstimmung

Verwenden Sie diese Betriebsart um DAB-Programme sowie herkömmliche UKW- und MW-Radiosender abzustimmen.

Vorbereitung:

Drücken Sie die Taste [PUSH OPEN], um die Frontplatte zu öffnen.

❑ **Drücken Sie die Taste [■ ⏻ ■ ⏻/I].**

Das Gerät schaltet sich ein.

❑ **Drücken Sie die Taste [DAB], [FM (UKW)] oder [AM (MW)], um den Abstimmbereich zu wählen.**

❑ **Drücken Sie die Taste [TUNING AUTO/MANUAL], um die Abstimmungsmethode zu wählen.**

AUTO TUNE: Ermöglicht die automatische Abstimmung von Sendern mit einem starken Sendesignal. (Die Anzeige für automatische Abstimmung (AUTO TUNING) leuchtet.)

MANUAL TUNE: Wählen Sie diese Methode, falls ein Sender nicht mit Hilfe der automatischen Abstimmung eingestellt werden kann.

4 **Drehen Sie den Abstimmungsregler [FREQUENCY], um einen Sender abzustimmen.**

Im Uhrzeigersinn: Die Frequenz nimmt zu.

Gegen den Uhrzeigersinn: Die Frequenz nimmt ab.

Automatischer Abstimmungsmodus: Wenn der Regler gedreht wird, beginnt sich die Frequenz automatisch zu verändern und stoppt, wenn ein Sender gefunden wird.

Manueller Abstimmungsmodus: Die Frequenz ändert sich nur, wenn der Regler gedreht wird.

Die Stereoanzeige (STEREO) leuchtet während des Empfangs von Stereosendungen.

Wenn ein DAB-Ensemble gefunden wird, wird die Ensemble-Nummer (z. B. 13A) in der linken oberen Ecke des Anzeigenfeldes angezeigt (es sei denn, daß der Abstimmungsschritt abgeändert wurde, wie auf Seite 32 beschrieben).

5 **(Nur DAB)**

Drehen Sie den Regler [SERVICE], um ein Programm zu wählen.

Sie können die Primärprogramme im derzeitig abgestimmten Ensemble wählen.

Die Anzeige für Sekundärprogramme (SECONDARY SERVICE) leuchtet, wenn ein Sekundärprogramm verfügbar ist (siehe ,,Abstimmung von Sekundärprogrammen" unten).

Wenn Datenprogramme zur Verfügung stehen, leuchtet die Daten-Anzeige (DATA) (➡ siehe ,,Verwendung von Datenprogrammen" auf Seite 33).

Abstimmung von Sekundärprogrammen (DAB) A

Wenn die Anzeige für Sekundärprogramme (SECONDARY SERVICE) leuchtet

Drücken Sie die Taste [PRIMARY/SECONDARY].

Mit jedem Drücken dieser Taste werden die Sekundärprogramme in Aufeinanderfolge gewählt. Nach dem letzten Sekundärprogramm schaltet das Gerät wieder auf das Primärprogramm um.

Falls beim Empfang einer UKW-Sendung ein starkes Rauschen auftritt

Drücken Sie die Taste [FM].

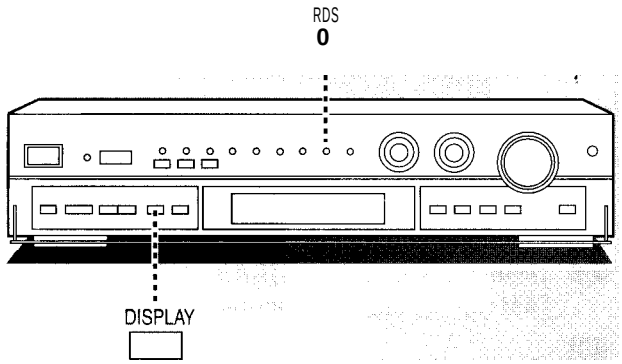
Diese Betriebsart verbessert die Tonqualität, falls ein starkes Rauschen auftritt, aber der Empfang erfolgt in Mono. („M" wird auf dem Anzeigenfeld angezeigt.)

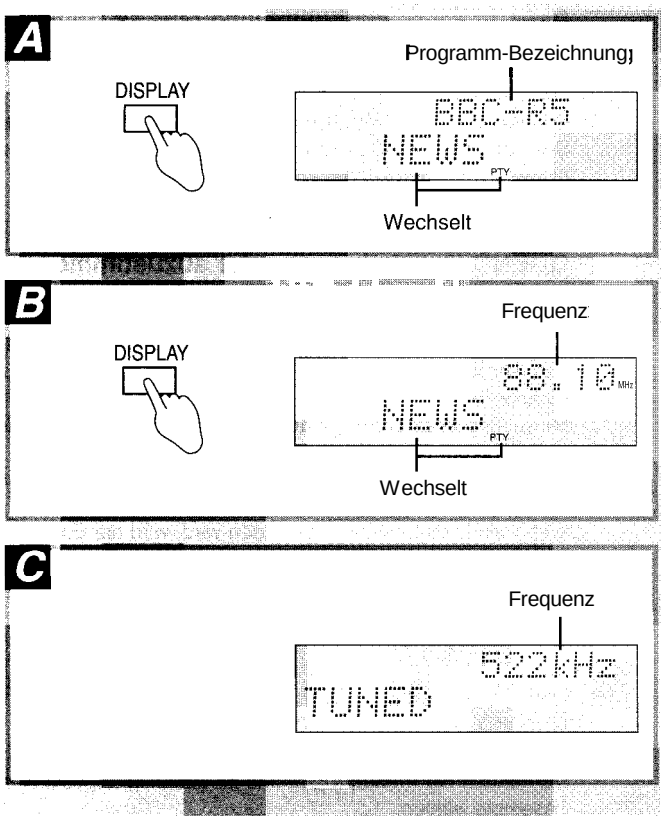
Drücken Sie die Taste erneut, um wieder auf Stereoempfang zurückzuschalten.

Nach dem Betrieb

Drücken Sie die Taste [■ ⏻ ■ ⏻ /I], um das Gerät auszuschalten.

Das Anzeigenfeld





Die tatsächlichen Anzeigen auf dem Anzeigenfeld sind je nach der Sendung verschieden.

Sie können die auf dem Anzeigenfeld erscheinenden Anzeigen während des Empfangs von digitalen Audio-Sendungen und UKW-Sendungen mit RDS-Signalen ändern, um sich verschiedene Arten von Informationen auf dem Anzeigenfeld anzusehen.
Immer, wenn ein gespeicherter Sender abgestimmt wird, wird die Speicherplatznummer angezeigt (➡ Seite 35).

DAB ❑

Die Programm-Bezeichnung wird in der oberen Zeile angezeigt.
Die Anzeige in der unteren Zeile wechselt mit jedem Drücken der Taste [DISPLAY].
① Dynamik-Bezeichnung („TEXT" leuchtet)
② PTY („PTY" leuchtet)
③ Ensemble-Bezeichnung und Frequenzblock („ENSEMBLE" leuchtet)

„NO SERVICE" (Kein Programm) wird angezeigt, wenn derzeitig kein Programm ausgestrahlt wird.
Wenn ein Programm zu Ende ist, wird „SERVICE END" für Primärprogramme oder „2ND SVC END" (für Sekundärprogramme) angezeigt.

UKW ❑

Die abgestimmte Frequenz wird in der oberen Zeile angezeigt.
Während des Empfangs von RDS-Sendungen leuchtet die „RDS"-Anzeige, und in der unteren Zeile des Anzeigenfeldes wechselt die Anzeige mit jedem Drücken der Taste [DISPLAY].
① PS („PS" leuchtet)
② PTY („PTY" leuchtet)
③ RT („TEXT" leuchtet)

Falls keine RDS-Signale empfangen werden, ändert sich die Anzeige nicht.

MW C

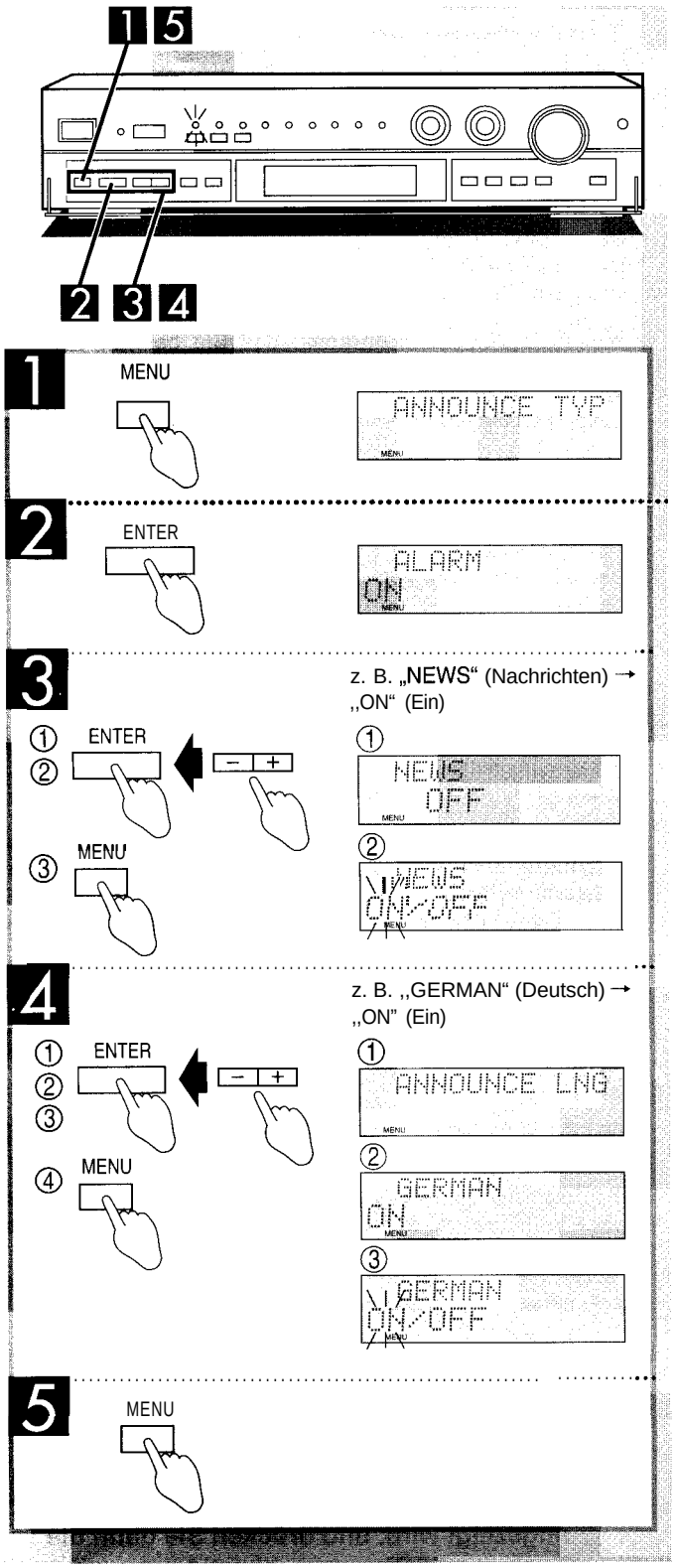
Die Frequenz wird angezeigt.

PTY (Programmart)

NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Berichte zum Tagesgeschehen
INFO	Informationsprogramme
SPORT	Sportprogramme
EDUCATE	Erziehungsprogramme
DRAMA	Hörspiele
CULTURE	Kulturprogramme
SCIENCE	Programme über Naturwissenschaften
VARIED	Verschiedene andere Programme
POP M	Aktuelle Schlager
ROCK M	Rockmusik
M. O. R. M	Leichte Unterhaltungsmusik
LIGHT M	Leichte klassische Musik
CLASSICS	Ernste klassische Musik
OTHER M	Andere Musik
WEATHER	Wetterberichte
FINANCE	Berichte über das Finanzwesen
CHILDREN	Kinderprogramme
SOCIAL A	Berichte über soziale Angelegenheiten
RELIGION	Religiöse Programme
PHONE IN	Hörersendungen
TRAVEL	Reiseberichte und Touristik-Informationen
LEISURE	Informationen zur Freizeitgestaltung
JAZZ	Jazzmusik
COUNTRY	Country music
NATIONAL	Volksmusik
OLDIES	Oldies
FOLK M	Folk
DOCUMENT	Dokumentarsendungen
TEST	Testsendung (nur RDS)
ALARM	Notfalldurchsagen (nur RDS)

Hinweis

Dieses Gerät ist nicht mit der EBS-Funktion (Emergency Broadcast System = Notfalldurchsagesystem) ausgestattet, die automatisch auf einen Sender umschaltet, der eine Notfalldurchsage sendet.



Verwendung der Ansagen-Funktion

Sie können das Gerät so programmieren, daß es, sobald ein Sender Ansagen ausstrahlt, automatisch auf dieses Programm umschaltet. Dabei können Sie die gewünschte Art von Ansagen sowie die Sprache, in denen diese Ansagen erfolgen, wählen.
Sobald das Ansagenprogramm zu Ende ist, schaltet das Gerät automatisch wieder auf den vorher abgestimmten Sender zurück.

Programmierung der Ansagenart und -sprache

Lassen Sie zwischen den einzelnen Bedienungsschritten nicht mehr als ungefähr 30 Sekunden verstreichen.

Während des Empfangs eines digitalen Audio-Senders

❑ **Drücken Sie die Taste [MENU].**
„ANNOUNCE TYP“ (Ansagenart) wird angezeigt.

❑ **Drücken Sie die Taste [ENTER].**
,,ALARM“ (Notfalldurchsage) wird angezeigt.

3 **Schalten Sie die verschiedenen Ansagenarten ein und aus.**
Bei Erwerb des Geräts ist nur die Einstellung ,,ALARM“ (Notfalldurchsage) eingeschaltet.
① Drücken Sie die Taste [–] oder [+], damit die Ansagenart, die Sie ein- bzw. ausschalten möchten, angezeigt wird, und drücken Sie die Taste [ENTER].
② Drücken Sie die Taste [–] oder [+], damit entweder ,,ON“ (zum Einschalten der Ansage) oder ,,OFF” (zum Ausschalten der Ansage) auf dem Anzeigenfeld blinkt, und drücken Sie die Taste [ENTER].
Um andere Ansagenarten zu programmieren, wiederholen Sie die Schritte ① und ②
③ Drücken Sie die Taste [MENU].
Auf dem Anzeigenfeld wird erneut „ANNOUNCE TYP“ (Ansagenart) angezeigt.

4 **Wählen Sie die Ansagensprache.**
Bei Erwerb des Geräts sind alle Sprachen eingeschaltet.
① Drücken Sie die Taste [+], damit „ANNOUNCE LNG” (Ansagensprache) auf dem Anzeigenfeld angezeigt wird, und drücken Sie die Taste [ENTER].
② Drücken Sie die Taste [–] oder [+], damit die Sprache, die Sie ein- bzw. ausschalten möchten, angezeigt wird, und drücken Sie die Taste [ENTER].
③ Drücken Sie die Taste [–] oder [+], damit entweder ,,ON“ (zum Einschalten der Sprache) oder ,,OFF“ (zum Ausschalten der Sprache) auf dem Anzeigenfeld blinkt, und drücken Sie die Taste [ENTER].
Um andere Sprachen zu programmieren, wiederholen Sie die Schritte ② und ③
④ Drücken Sie die Taste [MENU].
Auf dem Anzeigenfeld wird erneut „ANNOUNCE LNG“ (Ansagensprache) angezeigt.

5 **Drücken Sie die Taste [MENU].**
Auf dem Anzeigenfeld wird erneut die vorherige Anzeige angezeigt.

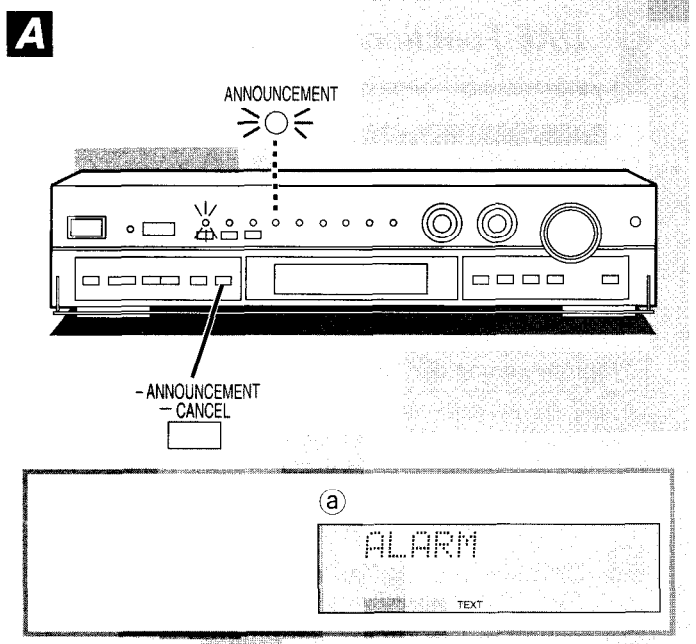
Zu Ihrer Information
Drücken Sie die Taste [MENU] zu jedem beliebigen Zeitpunkt, um wieder auf den vorhergehenden Bedienungsschritt zurückzukehren. Sie können auf die ursprüngliche Anzeige im Anzeigenfeld zurückschalten, indem Sie im Menü „ANNOUNCE TYP“ (Ansagenart) oder „ANNOUNCE LNG” (Ansagensprache) die Einstellung „EXIT“ (Ausgang) wählen.

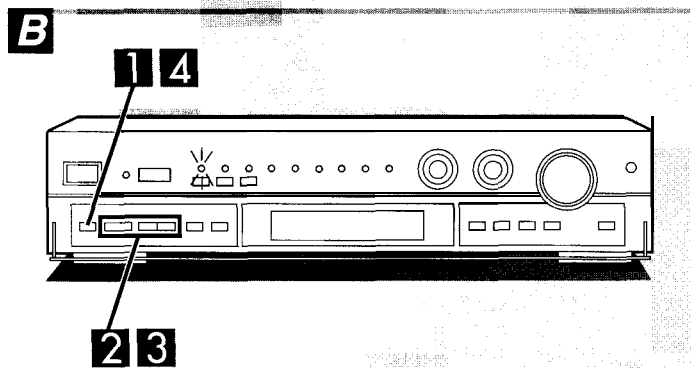
Ansagenarl

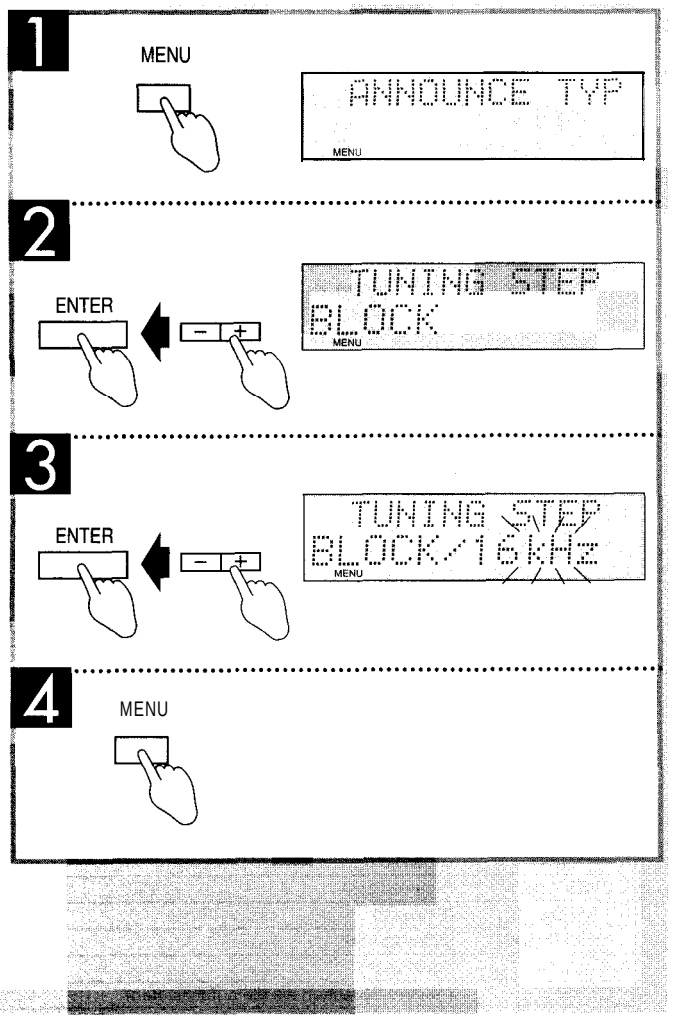
ALARM	Notfalldurchsage
TRAFFIC	Verkehrsnachrichten
TRAVEL	Informationen zum Reiseverkehr
WARNING	Warnhinweise
NEWS	Nachrichten
WEATHER	Wetterberichte
EVENT	Veranstaltungen
SPECIAL	Sonderveranstaltungen
RAD INF	Radio-Informationen
SPORTS	Sportberichte
FINANCE	Finanzberichte

Ansagensprachen

ENGLISH	(Englisch)
GERMAN	(Deutsch)
FRENCH	(Französisch)
SPANISH	(Spanisch)
SWEDISH	(Schwedisch)
FINNISH	(Finnisch)
NORWEGIAN	(Norwegisch)
ITALIAN	(Italienisch)
OTHER	(Andere Sprachen als die aufgelisteten)







Verwendung der Ansagenprogramme ❑

Beim Hören von digitalen Audio-Sendungen

Halten Sie die Taste [-ANNOUNCEMENT -CANCEL] ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt.

Die Ansagen-Anzeige (ANNOUNCEMENT) leuchtet, und das Gerät ist für den Empfang von Ansagenprogrammen bereit.

Wenn ein Ansagenprogramm, das Sie bei der Wahl der Einstellungen eingeschaltet haben (➡ Seite 31), empfangen wird, schaltet das Gerät automatisch auf dieses Programm um (ⓐ). Dabei blinkt die Ansagen-Anzeige (ANNOUNCEMENT).

Abbrechen des Ansagenprogramms

Halten Sie die laste [-ANNOUNCEMENT -CANCEL] ungefähr zwei Sekunden lang gedrückt. Die Ansagen-Anzeige (ANNOUNCEMENT) erlischt.

Diese Funktion wird auch ausgeschaltet, wenn das Gerät ausgeschaltet wird.

Zurückschalten auf das vorherige Programm, während die Ansagenfunktion eingeschaltet ist

Drücken Sie die Taste [-ANNOUNCEMENT -CANCEL].

Das vorher eingestellte Programm wird fortgesetzt, bis ein Ansagenprogramm beginnt.

Hinweis

- Notfalldurchsagen beginnen sofort nach der Abstimmung eines Senders, aber andere Ansagenprogramme beginnen erst ungefähr 10 Sekunden nach der Abstimmung eines **Senders.**
- Das Gerät schaltet, unabhängig von den vorgenommenen Einstellungen, auf eine Notfalldurchsage um.
- Ansagen, die nicht mit einem Sprachensignal versehen **sind, wer**den möglicherweise unabhängig von der gewählten Ansagensprache duchgegeben.
- Schalten Sie die Ansagenfunktion aus, falls Sie eine Aufnahme vornehmen möchten.

Abänderung des Abstimmschrittes B

Die Abstimmung eines digitalen Audio-Senders erfolgt normalerweise in Blöcken (z. B. 13A), kann aber, falls erforderlich, in 16-kHz-Schritten vorgenommen werden.

Lassen Sie zwischen den einzelnen Bedienungsschritten nicht mehr als ungefähr 30 Sekunden verstreichen.

Während des Empfangs einer digitalen Audio-Sendung

❑ **Drücken Sie die Taste [MENU].**

❑ **Drücken Sie die Taste [+] zweimal, damit die Einstellung „TUNING STEP" (Abstimmschritt) angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste [ENTER].**

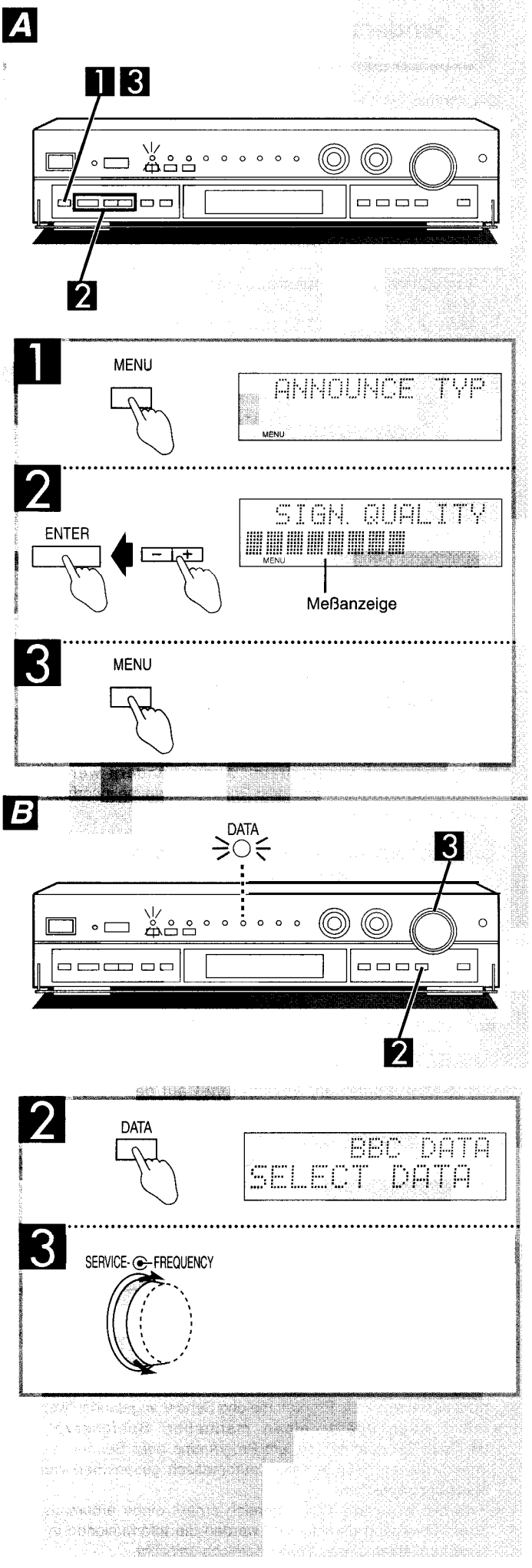
❑ **Drücken Sie die Taste [–] oder [+], damit die Einstellung „16 kHz" auf dem Anzeigenfeld blinkt, und drücken Sie dann die Taste [ENTER].**

❑ **Drücken Sie die Taste [MENU].**

Auf dem Anzeigenfeld wird erneut die vorherige Anzeige angezeigt.

Um auf den vorherigen Abstimmschritt zurückzuschalten

Wählen Sie in Schritt 3 die Einstellung „BLOCK", und drücken Sie die Taste [ENTER].



Überprüfung der Empfangsqualität von digitalen Audio-Sendungen

A

Diese Funktion ermöglicht Ihnen die Überprüfung der Empfangsqualität von digitalen Audio-Sendungen, so daß Sie die Antenne für optimalen Empfang ausrichten können.

Während des Empfangs einer digitalen Audio-Sendung

❑ **Drücken Sie die Taste [MENU].**

ß **Drücken Sie die Taste [+] dreimal, damit die Einstellung „SIGN. QUALITY“ (Signal-Qualität) angezeigt wird.**
Ändern Sie die Position der Antenne, damit die angezeigten Werte länger werden.

3 **Drücken Sie die Taste [MENU].**
Auf dem Anzeigenfeld wird erneut die vorherige Anzeige angezeigt.

Verwendung der Daten-Programme

B

Die Daten werden über die Buchse „OPTICAL OUT RDI“ ausgegeben.
Lesen Sie die Bedienungsanleitung der von Ihnen verwendeten Software und Hardware, damit Sie Näheres zum Herunterladen der Daten-Programme erfahren.

Lassen Sie zwischen den einzelnen Bedienungsschritten nicht mehr als ungefähr 30 Sekunden verstreichen.

❑ **Stimmen Sie ein Ensemble ab, das Daten-Programme enthält (➡ Seite 29).**
Die Daten-Anzeige (DATA) leuchtet.

ß **Drücken Sie die Taste [DATA].**
Das Gerät schaltet auf Datenwahlmodus um, und die Daten-Anzeige (DATA) beginnt zu blinken.

3 **Drehen Sie den Regler [SERVICE], um das gewünschte Datenprogramm zu wählen.**

Um wieder auf die vorher empfangene Sendung umzuschalten
Drücken Sie die Taste [DATA].

Zu Ihrer Information
Auch während Sie ein Datenprogramm herunterladen, können Sie sich weiterhin Audio-Programme anhören.

Senderspeicherung

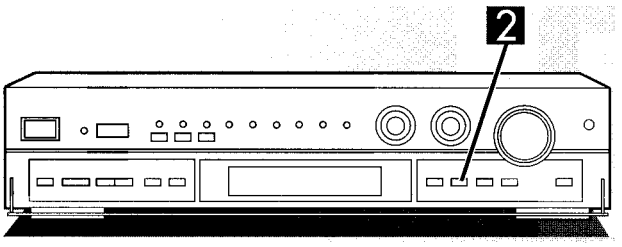
Sie können DAB-Programme sowie UKW- und MW-Sender unter den Speicherplatznummern dieses Geräts speichern, damit die Abstimmung einfach vorgenommen werden kann.
Es gibt zwei Speichermethoden, nämlich automatische Speicherung, bei der das Gerät alle empfangenen DAB-Programme und Sender automatisch speichert, und manuelle Speicherung, bei der Sie die gewünschten DAB-Programme sowie UKW- und MW-Sender manuell speichern.

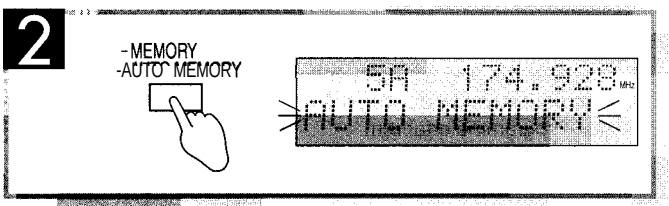
Verfügbare Speicherplatznummern
DAB: 49 UKW: 29
MW: 19 (Insaesamt: 97 Soeicherolatznummern)

Unter einer Speicherplatznummer gespeicherte Daten
DAB: Im automatischen Speichermodus - Audio-Primärprogramme und der Frequenzblock
Im manuellen Speichermodus - Audio-Primärprogramme und Daten-Programme sowie der Frequenz
UKW und MW: Abstimmfrequenz

Hinweis

Das in einem Speicherplatz gespeicherte Programm (bzw. der gespeicherte Sender) wird gelöscht, wenn ein neues Programm (oder ein neuer Sender) in diesen Speicherplatz eingespeichert wird.
Die Sekundärprogramme digitaler Audio-Sender können nicht gespeichert werden.





Automatische Speicherung

Alle gegenwärtig empfangenen Sender werden automatisch gespeichert.
Beim Speichern von digitalen Audio-Sendern werden alle gegenwärtig empfangenen Audio-Primärprogramme innerhalb eines Ensembles gespeichert.

❑ **Wählen Sie den Wellenbereich, den Sie speichern möchten (➡ Seite 29), und stimmen Sie die Empfangsfrequenz ab, ab der Sie mit der Speicherung beginnen möchten.**
Die automatische Speicherfunktion sucht alle empfangenen Frequenzen in steigender Reihenfolge ab, und speichert die gefundenen Sender und Programme in die Speicherplätze ein.

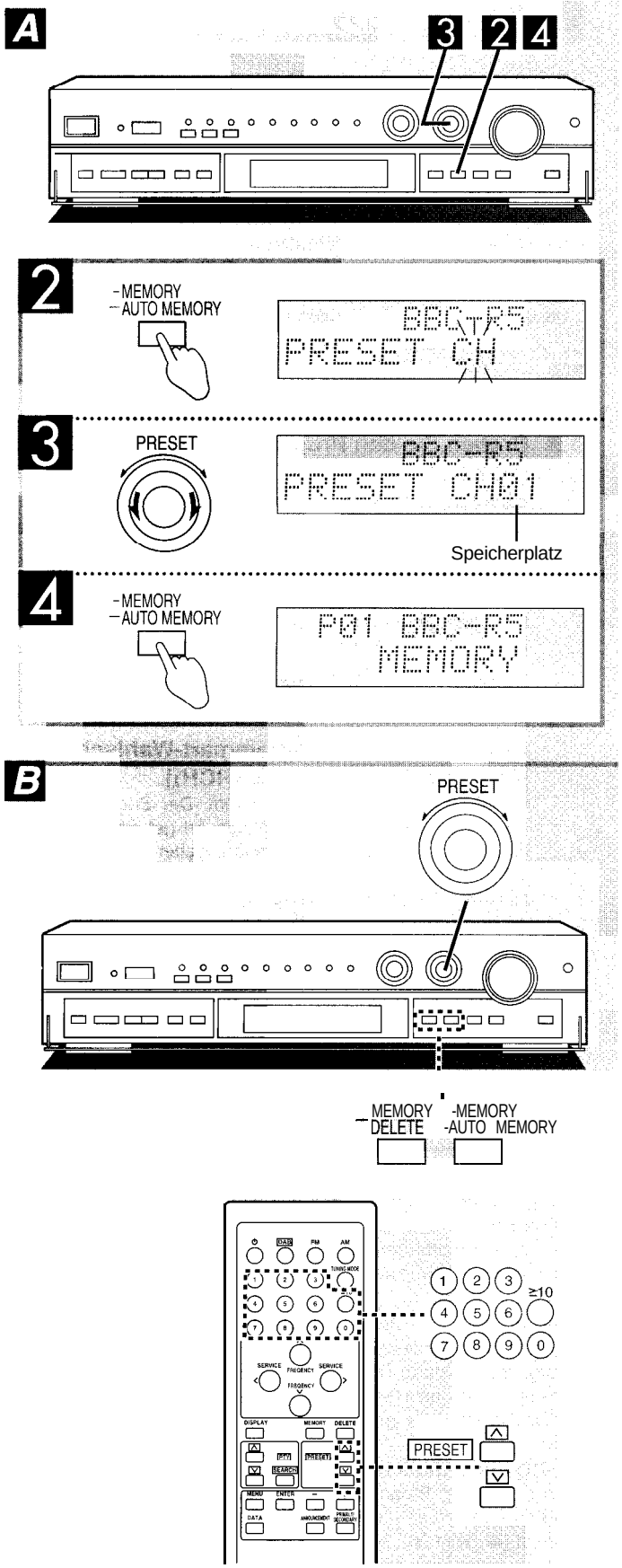
❑ **Halten Sie die Taste [-MEMORY -AUTO MEMORY] etwa zwei Sekunden lang gedrückt.**
Geben Sie die Taste frei, wenn die Anzeige „AUTO MEMORY“ (Automasche Speicherung) auf dem Anzeigenfeld erscheint. Das Gerät beginnt mit der automatischen Speicherung.

Der Vorgang stoppt, wenn alle Speicherplätze belegt sind oder wenn die oberste Frequenz in diesem Bereich erreicht ist. Das zuletzt gespeicherte Programm (bzw. der zuletzt gespeicherte Sender) wird dann wiedergegeben, und die entsprechende Information (Programmkennzeichnung oder Frequenz) wird auf dem Anzeigenfeld angezeigt.

Ausschalten der automatischen Speicherung
Drücken Sie die Taste [-MEMORY -AUTO MEMORY].

Hinweis

- Einige Speicherplätze bleiben u. U. unbelegt, falls beim Suchlauf nicht besonders viele Programme und Sender angefunden werden.
- Sie können später einen manuellen Speichervorgang (➡ Seite 35) durchführen, um Programme oder Sender, die aus irgendwelchen Gründen nicht automatisch gespeichert wurden, manuell zu speichern.
- Falls Sie in diesem Wellenbereich erneut einen automatischen Speichervorgang durchführen, werden die Informationen in allen Speicherplätzen dieses Wellenbereichs gelöscht.



Manuelle Speicherung

A

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die gewünschten Programme und Sender in die gewünschten Speicherplätze einspeichern.

❑ **Stimmen Sie einen Sender ab (➡ Seite 29).**
Falls kein digitaler Audio-Sender empfangen wird, können Sie im DAB-Bereich nichts speichern. ,,NO SIGNAL" (Kein Signal) oder ,,NO SERVICE" (Kein Programm) wird angezeigt.

❑ **Drücken Sie die Taste [-MEMORY -AUTO MEMORY].**

Hinweis Halten Sie die Taste nicht gedrückt, da sonst ein automatischer Speichervorgang beginnt.

3 **Drehen Sie den Speicherplatz-Wahlschalter [PRESET], um den Speicherplatz zu wählen, in den Sie den Sender speichern möchten.**
Sie können den Speicherplatz auch mit Hilfe der Fernbedienung wählen, indem Sie dazu die Tasten [PRESET (A oder V)] bzw. die Zifferntasten verwenden (➡ ,,Speicherplatzwahl").
Das Sternchen „*" zeigt an, daß ein Speicherplatz bereits belegt ist.

4 **Drücken Sie die Taste [-MEMORY -AUTO MEMORY].**
Der Sender wird gespeichert, und das Anzeigenfeld schaltet nach etwa zwei Sekunden wieder auf die vorherige Anzeige zurück.

Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um weitere Sender zu speichern.

Speicherplatzwahl

B

Wählen Sie einen Wellenbereich.

Drehen Sie den Speicherplatz-Wahlschalter [PRESET], um den Speicherplatz zu wählen.
Speicherplätze, unter denen keine Informationen gespeichert sind, werden übersprungen.
Sie können den Speicherplatz auch mit Hilfe der Fernbedienung wählen, indem Sie dazu die Tasten [PRESET (A oder ∨)] bzw. die Zifferntasten verwenden.
Wählen Sie die Speicherplätze 1 bis 9, indem Sie einfach die entsprechende Zifferntaste drücken.
Für Speicherplätze mit der Nummer 10 oder höher, drücken Sie zuerst die Taste [≥10], und dann die beiden entsprechenden Zifferntasten.
Z. B.: Wahl der Speicherplatznummer 25: [≥10] → [2] → [5]

Zu Ihrer Information (nur DAB)
Falls im gewählten Bereich derzeitig kein Sender empfangen wird, erscheint die Anzeige ,,NO SIGNAL" (Kein Empfangssignal) auf dem Anzeigenfeld. Drücken Sie die Taste [DISPLAY], damit die Frequenz des Ensembles ungefähr 2 Sekunden lang angezeigt wird.

Kopieren und Löschen von Speicherplätzen

B

Sie können z. B. den unter Speicherplatz 10 gespeicherten Sender in den Speicherplatz 1 einspeichern.

Kopieren

Wählen Sie den Speicherplatz, und führen Sie die folgenden Schritte durch:
1. Drücken Sie die Taste [-MEMORY -AUTO MEMORY].
2. Wählen Sie den neuen Speicherplatz, in den die Daten eingespeichert werden sollen.
3. Drücken Sie die Taste [-MEMORY -AUTO MEMORY].

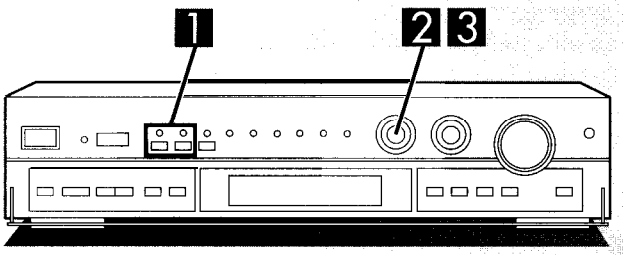
Der ursprüngliche Speicherplatz bleibt unverändert.

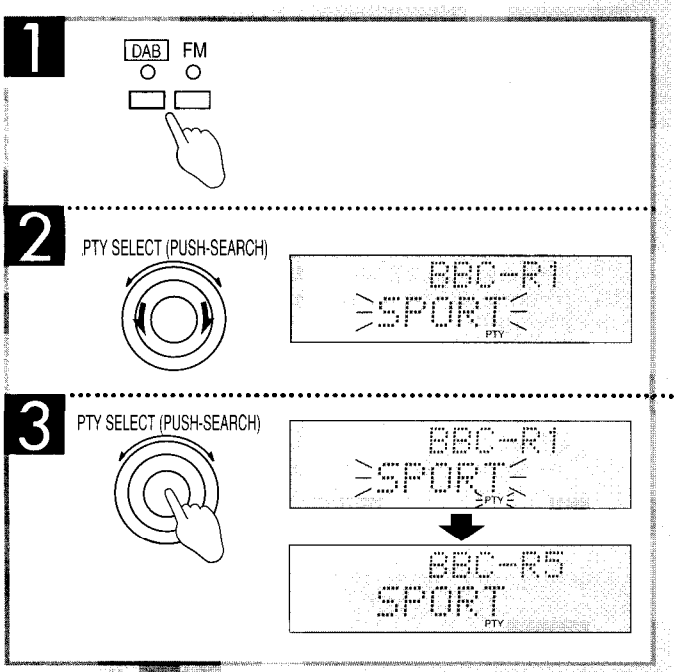
Löschen

Wählen Sie den Speicherplatz, und gehen Sie wie folgt vor:
Halten Sie die Speicher-Löschtaste [-MEMORY DELETE] etwa 2 Sekunden lang gedrückt, bis auf dem Anzeigenfeld die Anzeige „DELETE" erscheint.

Hinweis Die Speicherplätze bleiben gespeichert, selbst wenn das Gerät vom Stromnetz abgetrennt wird. Eine vorübergehende Funktionsstörung des Geräts kann allerdings dazu führen, daß die Speicherplätze gelöscht werden. Speichern Sie in diesem Fall die gewünschten Sender erneut in die Speicherplätze ein.

Programmart-Suchlauf mit DAB und RDS





Sie können die PTY-Signale, die zusammen mit den DAB- und RDS-Sendungen ausgestrahlt werden, verwenden, um Programme einer bestimmten Art zu finden,

Hinweis

- **Das Gerät sucht die gespeicherten Kanäle nach einem Programm der gewünschten Art ab. Deshalb müssen Sie eine Senderspeicherung durchführen, bevor Sie die nächsten Bedienungsschritte durchführen (➡ Seite 34 und 35).**
- Sie können keinen Programmart-Suchlauf unter den Sekundärprogrammen durchführen,

1 Drücken Sie die Taste [DAB] oder [FM].

2 Drehen Sie den Programmart-Wahlschalter [PTY SELECT (PUSH-SEARCH)], um die gewünschte Programmart zu wählen.

(➡ Eine Liste der zur Verfügung stehenden Programmarten finden Sie auf Seite 30.)

Zu Ihrer Information

Falls das gegenwärtig wiedergegebene DAB-Ensemble ein Programm der gewählten Art enthält, erscheint ein Sternchen „*“ neben der Programmart-Anzeige,

❑ (Innerhalb von 10 Sekunden)

Drücken Sie den Programmart-Wahlschalter [PTY SELECT (PUSH-SEARCH)].

Der Programmart-Suchlauf beginnt. Der Suchlauf stoppt, wenn ein Programm der gewählten Art gefunden wird, und dieses Programm wird dann wiedergegeben.

Nach der Programmumschaltung leuchtet die Programmart-Anzeige etwa 5 Sekunden lang auf dem Anzeigenfeld. Innerhalb dieser Zeit können Sie nach einem weiteren Programm derselben Art suchen, indem Sie den Programmart-Wahlschalter [PTY SELECT (PUSH-SEARCH)] erneut drücken.

Abbrechen des Suchlaufs

Drehen Sie den Programmart-Wahlschalter [PTY SELECT (PUSH-SEARCH)].

Das Gerät schaltet wieder auf den Empfang des vorher abgestimmten Programms um.

Falls kein Programm der gewählten Art gefunden wird

Auf dem Anzeigenfeld wird ungefähr 5 Sekunden lang eine diesbezügliche Meldung (z. B. „NO SPORT“ (Kein Sportprogramm) angezeigt, und das Gerät schaltet wieder auf den Empfang des vorher abgestimmten Programms um.

Zu Ihrer Information

Falls Sie sich ein Programm eines digitalen Audio-Senders oder ein RDS-Programm anhören und dabei die Programmart-Anzeige leuchtet (➡ Seite 30), können Sie sofort einen Suchlauf nach einem Programm der angezeigten Art durchführen, indem Sie einfach den Programmart-Wahlschalter [PTY SELECT (PUSH-SEARCH)] drücken.

Liste von Fehlermöglichkeiten

Bevor Sie bei Funktionsstörungen dieses Gerätes den Reparaturdienst in Anspruch nehmen, beachten Sie bitte diese Liste, und überprüfen Sie alle möglichen Fehlerquellen.

Falls auch nach dieser Kontrolle Schwierigkeiten auftreten oder falls andere Störungen vorliegen, die in der untenstehenden Tabelle nicht beschrieben sind, ziehen Sie Ihren Fachhändler, bei dem Sie dieses Gerät gekauft haben, zu Rate. Oder suchen Sie das nächste Servicezentrum auf (siehe beiliegende Liste).

Die Seite, auf die jeweils verwiesen wird, ist im schwarzen Kreis angezeigt. (Beispiel: ㉕)

Starkes Rauschen.	Falls ein schriller Ton zu hören ist, reduzieren Sie die Höhen am Verstärker, Ändern Sie die Ausrichtung der Antenne, oder verwenden Sie eine Außenantenne. (Wenden Sie sich hinsichtlich der Antenne, die sich am besten für Ihr Empfangsgebiet eignet, an Ihren Fachhändler.) ㉕ ㉖
Der Ton klingt verzerrt.	
Ein Klopfen oder Pfeifen tritt auf.	Schalten Sie Ihren Fernseher, Videorecorder, DVD-Spieler usw. aus, oder stellen Sie diese Geräte weiter von diesem Gerät entfernt auf.
Während des Empfangs von MW-Sendungen tritt ein Brummen auf.	Entfernen Sie die Antennenanschlußkabel weiter von anderen Kabeln.
Keine Textinformation wird angezeigt.	Der Sender strahlt keine PTY- und RT-Signale usw. aus.
Kein digitaler Audio-Sender kann abgestimmt werden.	Ändern Sie den Abstimmschritt. ㉜
Das Programm, das Sie sich zur Zeit anhören, wird plötzlich von einem anderen Programm unterbrochen.	Schalten Sie die Ansagen-Funktion aus. ㉜
Die Ansagen erfolgen in einer Fremdsprache.	Ändern Sie die Sprachenwahl-Einstellung. ㉛
Kein Programmart-Suchlauf kann durchgeführt werden.	Speichern Sie zuerst digitale Audio-Sender und UKW-Sender. ㉞ ㉟

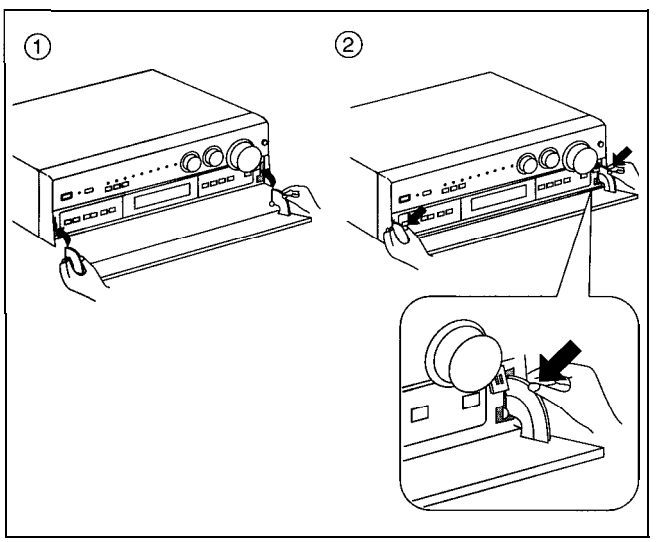
Falls sich die Transparentplatte löst

@Schieben Sie die Platte hinein, wie in der Abbildung gezeigt.

@Vergewissern Sie sich, daß die Platte parallel zum Gerät ausgerichtet ist, und drücken Sie dann fest auf die Hebel, wobei Sie sie gleichzeitig hineindrücken, bis sie einrasten.

@Überprüfen Sie, ob sich die Platte richtig bewegen läßt.

Falls sie sich nicht richtig bewegen läßt, wiederholen Sie das obige Verfahren.



Technische Daten

■ **DAB-TUNERTEIL**

Frequenzbereich	
(Bereich 111)	174 bis 240 MHz (5A bis 13F oder 16-kHz-Schritt)
(L-Bereich)	1452 bis 1492 MHz (LA bis LW oder 16-kHz-Schritt)
Antennenbuchse	75 Ω, nicht ausgewogen
DAB-Modus	1 Ⅱ Ⅲ Ⅳ
Verwendbare Empfindlichkeit	
(Bereich Ⅲ)	-15 dBm bis -90 dBm
(L-Bereich)	-15 dBm bis -82 dBm
Gesamtklirrfaktor bei 1 kHz	0,006%
Störabstand bei 1 kHz	92 dB
Frequenzgang	
10 Hz bis 20 kHz	0 ±1 dB

■ **UKW-TUNERTEIL**

Frequenzbereich	87,50 bis 108,00 MHz (0,05-MHz-Schritt)
Antennenbuchse	75 Ω, nicht ausgewogen

■ **MW-TUNERTEIL**

Frequenzbereich	522 bis 1629 kHz (9-kHz-Schritt)

■ **ALLGEMEINE DATEN**

Netzspannung	Wechselstrom 50 Hz, 230-240 V
Leistungsaufnahme	16W
Abmessungen (BXHXT)	430×91,5×310 mm
Gewicht	3,7 kg

Bemerkungen:

1. Änderungen der technischen Daten jederzeit vorbehalten. Die angegebenen Gewichts- und Abmessungsdaten sind ungefähre Werte.
2. Der Gesamtklirrfaktor wurde mit einem digitalen Rauschspektrometer gemessen.

Speicherplatzliste

Verwenden Sie diese Liste, um die gespeicherten Programme und Sender in der entsprechenden Speicherplatznummer einzutragen.

Speicherplatz	DAS
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
32	
33	
34	
35	
36	
37	
38	
39	
40	
41	
42	
43	
44	
45	
46	
47	
48	
49	

Speicherplatz	UKW
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	

Speicherplatz	MW
1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	

Pflege und Instandhaltung

Die Außenflächen mit einem welchen, trockenen Tuch abreiben.

Bei starker Verschmutzung der Außenflächen ein weiches Tuch in eine neutrale Seifenlösung tauchen.

- Auf keinen Fall Alkohol, Farbverdünner oder Benzin zum Reinigen dieses Gerätes verwenden.
- Vor Verwendung eines chemisch behandelten Reinigungstuchs die dem Tuch beiliegende Gebrauchsanweisung sorgfältig durchlesen.